

Time for
Change

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Veränderungen prägen die Welt von morgen. An der Musikschule wird am Morgen gearbeitet. Ein neues Team aus teils bekannten und unbekanntem Gesichtern übernimmt die Führung. Dieser Wechsel ist lange vorbereitet und gut geplant worden. Viele Gespräche zwischen alter und neuer Schulleitung und zwischen den Mitgliedern des neuen Teams haben gezeigt: Das Wichtigste ist nach wie vor, Türen für aktives Musizieren zu öffnen, Menschen aller Herkunft die Begeisterung für die Musik

näherzubringen und zu teilen, was für uns das Feuer ausmacht.

Es war für mich eine ehrenvolle und schöne Aufgabe, die Musikschulleitung während den letzten 18 Jahren innezuhaben. Danke möchte ich den Behörden, der Lehrerschaft und allen Mitarbeitenden der Administration sagen. Das sind viele Namen, die hier nicht alle aufgezählt werden können. Aber klar ist: allein geht das nicht. Es braucht einen Spirit. Und der geht weiter. Das ist wunderbar.

Ohne Kundschaft geht aber gar nichts. Die Musikschule ist auf Musikwillige angewiesen. Das Wort existiert nicht. Aber ich glaube, man könnte es einführen. Wir brauchen junge Menschen, die musizieren wollen. Die Zeiten sind glaube ich vorbei, als man ein Instrument aus reinem Prestige spielte. Musik machen um der Musik willen. Eine Musikschule mit Profil ist unverzichtbar. Wir sind die Anlaufstelle für guten Unterricht. Dafür wollen wir geradestehen. Auch weiterhin.

Rainer Walker
Musikschulleiter





Sabina Weyermann

**Neue Musikschulleiterin
ab 1. Februar 2023**

Sabina Weyermann übernimmt von Rainer Walker die Leitung der Oberaargauischen Musikschule Langenthal ab 1. Februar 2023. Seit drei Jahren konnte Sabina Weyermann als stellvertretende Schulleiterin Erfahrungen sammeln, Kenntnisse über die Abläufe dieser selbständigen Verwaltungseinheit Musikschule vertiefen und Projekte realisieren. Sie ist in der Region aufgewachsen, hat selber die Oberaargauische Musikschule besucht, in Orchestern und auch mal in einer Blasmusik mitgespielt.

«Ich möchte Kindern und Erwachsenen die Musik näherbringen und die Türen für all jene offenhalten, die musizieren möchten.»

Wichtige Anliegen für die Zukunft? Sabina Weyermann muss nicht lange studieren: Der Zugang zur Musikschule muss für alle Kinder gewährleistet sein. Auch wenn es finanziell auf den ersten Blick schwierig scheint: Es gibt Mittel und Wege, die ermöglichen, dass «Musik für Alle» nicht nur ein Schlagwort ist. Eine Welt ohne Musik ist für sie undenkbar. In und mit Musik ist eine Dimension möglich, die mit reinem Verstand nicht zu erschliessen ist.

Sabina Weyermann ist keine Einzelkämpferin. Ein starkes Netzwerk, Pflege alter und Schaffen neuer Partnerschaften sind für ihr Schaffen zentral. Neue Wege und Formate in Unterricht und Projekt gemeinsam mit den Beteiligten zu entwickeln, zeichnen viele ihrer Projekte aus. In ihrer neuen Aufgabe versteht sich die Schulleiterin als tatkräftige Helferin, Unterstützerin, Begleiterin, Ermöglicherin, Sparringpartnerin und wenn nötig Ideengeberin. ●



Dieter Wagner

**Neu gewählter Stellvertreter der
Musikschulleitung per 1. Februar 2023**

Worauf freust du dich am meisten, wenn du an die neue Aufgabe in der Musikschule denkst? Auf die neuen Kollegen, auf die für mich neuen Kinder mit ihren Familien, auf die neuen Menschen die ich in Langenthal kennenlernen werde ... eigentlich: Auf alles!

Wie war deine eigene Zeit in der Musikschule?

Das war eine intensive Zeit. Ich hatte am Ende gleich zwei Klavierstunden, da ich ja Musik studieren wollte. Nebenbei hat mir mein Klavierlehrer auch noch Orgelunterricht gegeben – ohne ihn wäre ich heute nicht dort wo ich bin.

Gibt es bei den vielen musikalischen Ereignissen in deinem Leben eines, das besonders eindrücklich war? Das vielleicht auch noch etwas bewirkt hat? Wenn du mich das fragst, dann ist es die Konzertreise nach New York 2017. Kurz vorher habe ich erfahren, dass mit mir 226 Personen nach New York reisen, um an der Carnegie Hall aufzutreten. Das war schon extrem verrückt und eindrücklich.

Kinder üben nicht gern. Hast du das Wundermittel? Wieso üben ...? Sie sollen musizieren!!!! Sie sollen jeden Tag aufs Neue Spass am Instrument haben. Für mich ist Üben noch heute langweilig ...

Das Singen hat einen wichtigen Stellenwert bei dir. Ab welchem Alter ist denn Solo-Gesangsunterricht sinnvoll? Als 10-jähriger Bub trat ich in den Tölzer Knabenchor ein. Ab dann begann für mich eine grossartige Zeit. Normalerweise sollte man ab der 1. Primar bereits in den Chor eintreten um eine gute Grundlage zu erwerben. Also hier meine Antwort: Singen ab dem 1. Tag und Solo-Unterricht ab dem Zeitpunkt, wo Kinder Lust darauf haben. Das ist wahrscheinlich so ab 7-8 Jahren? Aber man kann das sicher nicht so einfach pauschalisieren.

Hast du einen Traum, wie Musikschule sein sollte, eine Vision, wie sie – in Zusammenarbeit mit dem Team in

**Langenthal – in fünf bis sieben Jahren aus-
sehen könnte?** Ich finde, dass die Musikschule in Langenthal bereits heute sehr fortschrittlich ist. Für mich sollte eine Musikschule nicht nur «reiner Unterricht» sein. Es sollten spannende Projekte in den verschiedensten Gruppen und an den verschiedensten Orten geplant und durchgeführt werden. Eine lebendige und volle Musikschule wäre eine Vision. Wäre es nicht schön, wenn die Kinder singend und pfeifend in die Musikschule gehen und genauso wieder nach Hause gehen? DAS wäre cool.

Die wichtigsten beruflichen Stationen? Knabenchor, Konzerte als Tenorsolist (Japan, Österreich, Schweiz, Deutschland, Belgien, Niederlande, Argentinien usw.) und tolle Projekte mit meinen Projektchören in Frick, Wohlen bei Bern und Aarau (Konzertreisen nach Bolivien, USA, Skandinavien, Italien usw.)

Kann man dich ärgern? Wenn du mich fragst: NEIN - wenn du meine Familie fragst ... Das bleibt ein Geheimnis. ;) ●
Danke für das Interview, Rainer Walker



Anna Katharina Trauffer Bilger

**Standortleiterin Herzogenbuchsee,
Mitglied der Schulleitung**

Aufgewachsen in Langenthal, bin ich dem Oberaargau treu geblieben. An meinem Wohnort Herzogenbuchsee leite ich den Standort der Musikschule und unterrichte Violoncello. Die vielseitige Kombination aus Unterrichten und Schulleitungsaufgaben bereitet mir viel Freude. Durch unsere eigenen Kinder, die Nähe zu vielen Kindern und Eltern, zu unseren Musiklehrer:innen sowie die eigenen Unterrichtserfahrungen, kenne ich die Wünsche und Bedürfnisse rund um eine Musikschule aus verschiedenen Perspektiven und kann sie in meine Arbeit einfließen lassen. In Herzogenbuchsee pflegt die Musikschule eine enge Zusammenarbeit mit den Musikgesellschaften und anderen lokalen Vereinen und Institutionen.

Bereits während meines Musikstudiums war der Unterricht mit Vorschulkindern meine Leidenschaft. **So ist es mir heute auch als Musikschulleiterin ein grosses Anliegen, die Freude an der Musik schon bei den Jüngsten zu wecken und so einen Grundstein für das spätere aktive Musizieren zu legen.** Deshalb engagiere ich mich an der Oberaargauischen Musikschule besonders für den Frühbereich: So sind in Herzogenbuchsee eine Musikspielgruppe und ein Kinderchor entstanden. Ab 2023 gibt es in Herzogenbuchsee eine Kinderkonzertreihe.

Ich freue mich darauf, mich neben den bisherigen Leitungsaufgaben zukünftig auch am Standort Langenthal vermehrt für die frühe musikalische Förderung einsetzen zu dürfen! ●



Renate Berger

**Neue Leiterin Musikus und
Eltern-Kind-Musizieren, Sängerin**

Renate Berger zu «MUSIKUS»: Klang aus dem Körper entstehen lassen, Spielen mit Klängen, Worten, Bewegungen, singend-tanzend-musizierend Geschichten erzählen, Musik als innige Verbindung von Sprache/Stimme und Bewegung erleben, Selbstvertrauen in sich selbst und die eigene Stimme fassen und mit anderen Kindern ein wöchentliches Musikerlebnis haben: All das ist wertvoller Nährboden für jede weitere musikalische und persönliche Entwicklung.

Die Musikus-Lektionen eignen sich auch für Kinder fremdsprachiger Eltern. Ein integrierender Gedanke steht am Anfang allen Musikmachens.

Musikus – Voice – Song – Sound: Your child discovers the world of music through it's own body!

Oder wie es der Komponist G.Ph. Telemann vor langer Zeit formuliert: «Singen ist das Fundament zur Musik in allen Dingen»

Termine
Kursbeginn (Elki und Musikus)
KW 6 und KW 33
Infos www.kinderklang.ch ●



Interview

mit Martina Milone

**Neue Finanzverantwortliche der OML
ab Dezember 2022**

Wo bist du aufgewachsen? Aufgewachsen bin ich in Egerkingen im Kanton Solothurn. Das Dorf ist in etwa 20 Minuten von Langenthal her mit dem Auto zu erreichen. Bis ich ca. 23 Jahre alt war, lebte ich dort mit der Familie. Danach bin ich ausgezogen und es hat mich dann an meinen Heimatort Neuendorf verschlagen. Und da wohne ich noch immer, in der Zwischenzeit mit meiner eigenen Familie in einem kleinen Eigenheim. Neuendorf ist ein kleines und eher ruhiges Dorf, was wir sehr schätzen und wir fühlen uns zu Hause angekommen. Unsere Kinder gehen gerne raus und beteiligen sich voller Energie am Vereinsleben.

Gibt es in der Kindheit Berührungen mit Musik, ein prägendes Erlebnis?

In meiner Primarschulzeit habe ich tatsächlich mal ein Instrument erlernt. Ich habe ein Jahr Ukulele gespielt und dann etwa zwei bis drei Jahre Gitarren-Unterricht genommen. Ich musste mir aber irgendwann eingestehen, dass ich nicht wirklich ein musikalisches Talent bin. Eher der sportliche Typ, ich habe in meiner Jugend gerne Geräteturnen und Leichtathletik sowie Gymnastik gemacht! Das Notenlesen ist mir bis heute ein Buch mit sieben Siegeln geblieben ...

Worauf freust du dich, wenn du zu uns kommst? Was erhoffst du dir?

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung. Die Musikschule als Vereins-Organisation mit Gemeindebeteiligungen tönt doch sehr interessant und ich bin gespannt auf die vielseitige Tätigkeit. Das Arbeiten im Bereich der Finanzen ist eher ruhig und einsam, da bringt die Musik doch ein bisschen Farbe rein.

Du hast in deinem Berufsleben schon verschiedene Dinge gemacht. Was gehört zu deinen liebsten beruflichen Tätigkeiten? Gibt es daneben Hobbies?

Meine Lehre als Kaufmännische Angestellte auf der Einwohnergemeinde war tatsächlich eine Tätigkeit, die ich sehr gerne gemacht habe. Die Arbeit war abwechslungsreich, eingebunden in einem eingespielten Team. Der Druck war nicht so da wie heute, heute muss immer alles sofort erledigt sein und wir sind dauergestresst. Meine Hobbies: Kino und Film, mit der Familie in den Bergen unterwegs sein und das gemütliche Beisammensein mit Freunden.



Blasinstrumente neu in der Gruppe lernen – ein idealer Einstieg ins Musizieren

Unser Holzbläser-Anfängerkonzept:

Du möchtest ein Holzblasinstrument spielen lernen? Du denkst, es könnte dir Freude machen, in der Gruppe zu musizieren? Nicole Finkam und Michael Marending zeigen dir von den Sportferien bis zu den Sommerferien jede Woche, wie ein Blasinstrument spielen geht und wie du deinem Instrument die ersten Töne und Melodien entlocken kannst. Du kannst auswählen zwischen Klarinette, Fagott, Querflöte, Oboe oder Saxophon. Wie diese Instrumente klingen, findest du hier: www.musikwelt.org, Holzblasinstrumente.

Beginn/Dauer: nach den Sportferien bis zu den Sommerferien (18 mal)

Zeit: immer am Donnerstag von 15:45 bis 16:30 Uhr

Alter: 2. bis 4. Klasse

Kosten: CHF 200.– inklusive Instrumentenmiete

Wenn du Fragen hast, kannst du uns gerne telefonieren, eine Mail schreiben oder im Sekretariat vorbeikommen. Wir freuen uns auf deine Anmeldung bis am 10. Januar 2023. Die Anmeldung ist gültig für ein Semester, vom Februar 23 bis Juli 23. Bitte den ausgefüllten Zettel ans Sekretariat der Musikschule schicken, per Mail oder Post.

Das Formular findest du hier:

<https://www.musikschule-langenthal.ch/aktuell>



**Instrumente kennenlernen
über www.musikwelt.org**



**Anmelden für Musikunterricht
über unser Online-Formular auf
[www.musikschule-langenthal.ch/
administratives/anmelden-online](http://www.musikschule-langenthal.ch/administratives/anmelden-online)**

Veranstaltungen

- **Freitag, 16. Dezember, 19:00 Uhr**
- Schule Aula Mittelholz
- **Weihnachtskonzert Buchsi Strings**
- Freier Eintritt, Kollekte
-
- **Samstag, 11. März 2023**
- 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- **Tag der offenen Musikschule
in Langenthal**
-
- **Samstag, 25. März 2023**
- 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- **Tag der offenen Musikschule
Herzogenbuchsee**
-
- **Und weit voraus: 5./6./7. Mai 2023**
- Stadttheater Langenthal
- **Zora und ihre Mädchenbande**
- Eine Co-Produktion von Bühne frei!,
Oberaargauische Musikschule Langenthal
und Stadttheater Langenthal
- Vorverkauf online über
www.ticketmaster.ch/event/14617

Die aktuellen
Termine werden
ständig auf
der Webseite
publiziert.

Klangwerk
Mittelland

Klangwerk Mittelland GmbH

Seit fünf Jahren besteht unter dem Dach der Oberaargauischen Musikschule eine organisatorisch und finanziell unabhängige Musikschule für Erwachsene: Das Klangwerk Mittelland. Die GmbH arbeitet praktisch mit den genau gleichen Lehrpersonen wie die Oberaargauische Musikschule Langenthal. Jede/r Unterrichtende hat aber einen separaten Vertrag, eine separate Anstellung für diese Schule. Die Idee entstand aus der Tatsache, dass Erwachsenenunterricht an der Musikschule fast unerschwinglich teuer geworden ist. Der Ausweg bestand in einem stark vereinfachten Lohnsystem und einer schlanken Administration.

Während der Corona-Zeit ist die Schule fast zum Erliegen gekommen. Heute ist die Nachfrage nach Instrumental- und Vokalunterricht aber hoch. Was immer noch nicht selbstverständlich ist sind die Erwachsenen-Ensembles. Es wäre toll, wenn sich vermehrt erwachsene Laien zu Formationen gleich welchen Stils zusammenschliessen würden. Aktuell ist der Seniorenchor mit seiner Probe am Dienstag Vormittag. Hier treffen sich mittlerweile über 20 Erwachsene zum zwanglosen Zusammensingen mit Gleichgesinnten. Heute sind es nur weibliche Sängerinnen. Das soll sich aber ändern. Melden Sie sich unter 078 821 75 41, wenn Sie Interesse an einem Zusammenspiel oder am Seniorenchor haben. Auf www.klangwerkmittelland.ch finden Sie zudem Angaben über Tarife und angebotene Instrumente und Gesang.

Bitte beachten:
Abmelden jeweils
per 30. November
und 31. Mai schriftlich
für das nächste
Semester

Impressum

Redaktion: Rainer Walker
Gestaltung: typogestaltung, nadine walker
Druck: Druckerei ROS AG, Derendingen

Kontakt

Oberaargauische Musikschule Langenthal
Turnhallenstrasse 22
4900 Langenthal
062 922 69 07
info@musikschule-langenthal.ch
www.klangwerkmittelland.ch